

Der UV-Plattendrucker (Typ: swissQprint Nyala 3) ist geeignet, um Drucke auf Acryl, Holz, Planen, Polyester, Polykarbonat, Polystyrol, (Hartschaum)-PVC, Weichschaumplatten, Glas, Metall und Alu-Verbundplatten, wie auch auf hitzeempfindlichen Materialien wie Textilien, Folien und Pappe bis zu einer Materialstärke von 5 cm anzufertigen.

☐ Eckdaten

- Die maximale Druckfläche beträgt 3,2 m x 2 m.
- Rollendruck ist bis zu einer Breite von 3,2 m möglich.
- Gedruckt wird in CMYK sowie Light Magenta, Light Cyan, Weiß und Lack.
- Bedruckbar sind nahezu alle ebenen Flächen bis zu einer Materialstärke von 5 cm.
- Material wird nach gegen Bezahlung gestellt.

☐ Vorbereitung

- Ein Projekt/Vorhaben ist frühzeitig anzumelden und in einem Vorgespräch individuell abzustimmen.
- Da das Druckergebnis je nach Material stark varlieren kann, wird ein Probedruck dringend empfohlen. Planen Sie Probe- und Fehldrucke bei Ihrer Materialbestellung ein.
- Bitte verwenden Sie die Vorlagedateien (QR-Code Dateien).
- Materialien müssen sauber und eben zum Drucktermin mitgebracht werden.

☐ Druckdaten

- Die Qualität des Druckergebnis hängt maßgeblich von der Qualität der Vorlage ab. Bitte bringen Sie zum Drucktermin eine PDF Datei ohne Farbkonvertierung und ohne Schnitt-oder Passmarken (es sei denn, diese sind für die Weiterverarbeitung des Materials notwendig) mit.
- Das mitgebrachte oder in der Werkstatt erworbene Material bringen Sie im Vorfeld auf Endformat zu.
- Alle weißen Flächen in der Datei werden nicht gedruckt und bleiben transparent (Material wird sichtbar)
- Druckdateien müssen folgende Beschriftung haben...
vorname.nachname.material.stärke / max.mustermann.graupappe.3mm

☐ Kosten

- Die Kosten können an Hand erwarteten Druckzeit grob kalkuliert werden. Abgerechnet wird nach dem Druckvorgang.
- Für die Einrichtung eines Rollendrucks sowie des Schneideplottens fallen zusätzliche Kosten an.

☐ Hinweise

- Schriften und Flächen die schwarz gedruckt werden sollen, sollten als reines Schwarz (100 K) angelegt sein.
- Achtung: je nach Voreinstellung wird Schwarz automatisch als 4-farbiges (tiefes) Schwarz ausgegeben.
- Bilder sollten im größtmöglichen Farbraum erhalten bleiben (RGB oder sRGB)
- Schriften und Flächen, welche Weiß und/oder als Lack gedruckt werden sollen, sind wie in der Vorlage „Sonderfarben“ als Illustrator-Datei mitzubringen.
- Grafiken und Schriften am besten als Vektor-Dateien anlegen. Fotos sollten im Endformat mindestens 240 dpi, besser 300 dpi Auflösung aufweisen.
- Generell kann auch Papier auf dem Plattendrucker bedruckt werden, sollte aber besser in den Druckwerkstätten Architektur oder Design erfolgen.